



Nummer 211
Juni 2021

Aus der Gemeindevertretung

Auf der Gemeindevertretersitzung am 14. Juni gab es einen besonderen Gast - unser Landrat hatte sich angesagt, um im Auftrag der schleswig-holsteinischen Innenministerin eine Ehrung vorzunehmen.

Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel für Bürgermeister Andreas Gerckens

Wegen der Corona-Pandemie gab es für die Ehrungen des Jahres 2020 keine zentrale Veranstaltung in Kiel, sondern die landesweit 31 Empfänger wurden jetzt nachträglich und dezentral in ihren jeweiligen Kreisen geehrt. Die Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel ist die höchste Auszeichnung des Landes für herausragendes ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik.

Andreas Gerckens ist seit 1994 - also mehr als die Hälfte seines Lebens - Gemeindevertreter. Er war Vorsitzender des Sport- und Kulturausschusses sowie des Finanzausschusses und ab 1998 erster stellvertretender Bürgermeister, bevor er 2008 erstmals zum Bürgermeister gewählt wurde. Außerdem ist er Mitglied im Amtsausschuss und seit 2013 Vorsitzender des Schulverbandes. In seiner Amtszeit wurden zahlreiche Infrastruktur-Projekte umgesetzt, die weit über den heutigen Tag hinaus das Ortsbild und die Lebensqualität in Bargfeld-Stegen prägen. Dazu gehören neben dem Glasfaser-Ausbau die Sanierung und Erweiterung der Grundschule, der Bau der Kita Gänsestieg, des Bauhofes und des neuen Feuerwehrgerätehauses, der Anschluss der Abwasserent-

sorgung an Bargteheide und die Ausarbeitung von Konzepten für die Entwicklung des Ortskerns und die Siedlungsentwicklung.

Landrat Dr. Henning Görtz lobte in seiner persönlichen Ansprache zudem das positive und konstruktive Klima, das in der Gemeindevertretung Bargfeld-Stegen unter der Leitung von Andreas Gerckens herrscht und das zu den vielen guten Lösungen beigetragen hat.

Auch die FDP-Fraktion gratuliert ganz herzlich und bedankt sich bei Andreas Gerckens für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde.

Sanierung der Sportstätten

Die Arbeiten im Sportzentrum sind in vollem Gange: Die neue Kunststofflaufbahn und das Minisoccer-Feld nehmen Gestalt an. Die Beregnungsanlage im Waldstadion ist fertig und das Flutlicht auf dem Trainingsplatz ist auf LED umgestellt. Derzeit läuft die Sanierung des alten Rasenplatzes, der zuletzt ja auch von vielen Freizeitkickern als Bolzplatz genutzt wurde und der - wenn alles gut läuft - in den Herbstferien wieder freigegeben werden kann.

Der Platz im Waldstadion ist bis auf Weiteres den Mannschaften des BSV vorbehalten und steht NICHT als Bolzplatz zur Verfügung. Als Ausweichmöglichkeit für die Freizeitkicker will die Gemeinde kurzfristig eine Wiese neben den Mobilheimen am Tonnenteich mähen und dort auch zwei kleine Fußballtore aufstellen.

Benutzungsordnung für die Freizeitanlagen

Die Gemeindevertretung hat eine Benutzungsordnung für die öffentlichen Spiel-, Sport- und Freizeitanlagen erlassen. Wichtigster Punkt ist die Begrenzung der Nutzung bis 20.00 Uhr bzw. bis zum Einbruch der Dunkelheit, wenn das früher sein sollte. Das ist eine Reaktion auf den Vandalismus und die Ruhestörungen in den vergangenen Monaten und gibt dem Ordnungsamt bzw. der Polizei eine Rechtsgrundlage für Sanktionen bei künftigen Verstößen.

Schulmensa im Haus der Vereine

Wegen fehlender Räumlichkeiten bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus auf dem Gelände der Grundschule Alte Alster in gut einem Jahr wird die Schulmensa in den Veranstaltungssaal im Haus der Vereine ausgelagert. Das bringt Einschränkungen für andere Nutzer mit sich. Chorproben können weiterhin stattfinden, aber private Feiern werden dort bis zum Sommer 2022 montags bis freitags nicht möglich sein.

Carsten und Florian Unger, Dirk Feuerer, Lars Behnke, Hendrik Alberts

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

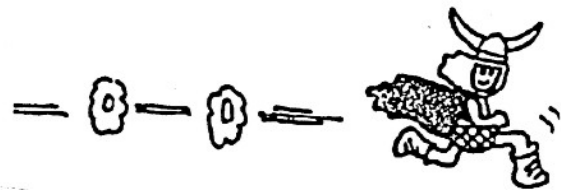
Die **Parksituation in der Vogelsiedlung und in der Straße Brooklande** hat sich in der letzten Zeit zunehmend verschärft, so dass die Feuerwehr, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge sowie LKW mit Anlieferungen stellenweise nicht mehr durchkamen. Der Bau- und Umweltausschuss hat daher beschlossen, in den Straßen Im Weden, Lerchenweg, Amselweg, Fasanenweg und Brooklande jeweils einseitig ein absolutes Halteverbot anzuordnen und ausreichend Ausweichmöglichkeiten für den Gegenverkehr zu schaffen. Außerdem wird ein Antrag beim Kreis Stormarn gestellt, die **Halteverbotszone in der Nienwohlder Straße**, in der nur auf gekennzeichneten Stellplätzen geparkt werden darf, bis zum Ortsausgang in Richtung Nienwohld zu erweitern. Ursprünglich war diskutiert worden, die Halteverbotszone auf die Vogelsiedlung und Brooklande auszuweiten,

um den Schilderwald zu verringern. Doch die Detailplanung hat ergeben, dass dadurch aufgrund der verkehrsrechtlichen Vorgaben deutlich weniger Parkmöglichkeiten auf der Straße übrig geblieben wären. Auch eine Einbahnstraßenregelung für die Vogelsiedlung war diskutiert worden, aber aufgrund der dann deutlich längeren Fahrtwege für die Anlieger verworfen worden.

Die Gemeinde appelliert in diesem Zusammenhang an die Anlieger, die auf den Grundstücken vorhandenen Stellplätze, Carports und Garagen auch zum Parken zu nutzen und ggf. zusätzliche Stellplätze auf den Grundstücken zu schaffen, um die Parksituation insgesamt zu entspannen.

Carsten Unger und Robert Alberts

Termine



Einige Vereine haben angekündigt, ihre Anfang des Jahres ausgefallenen Mitgliederversammlungen im dritten Quartal nachholen, bzw. für den Herbst geplante Veranstaltungen durchführen zu wollen - andere bleiben vorsichtig. Es ist jetzt nicht möglich, hier eine verlässliche Liste mit Terminen, die in oder nach den Sommerferien liegen, zu erstellen. Wenn Vereine oder Organisationen in diesem Zeitraum Veranstaltungen planen, werden sie diese über ihre eigenen Kanäle verbreiten und/oder über www.bargfeld-stegen.de ankündigen.

Kommt alle gut durch den Sommer - bleibt gesund und zuversichtlich!

Impressum

Herausgeber:
Ortsverband und Fraktion der FDP Bargfeld-Stegen
www.fdp-bargfeld-stegen.de
www.facebook.com/fdpbargfeldstegen

Verantwortlich:
Florian Unger
Op'n Barg 52
Tel.: 28 18 22
florian.unger@gmx.de

Mitarbeit:
Carsten Unger
Raiffeisenweg 11
Tel.: 41 85
unger@ungermeier.de